



Vorlage KT\_16/2016  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 29.07.2016

mit 1 Anlage

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

## **Maßnahmen aus dem Kreisstraßenprogramm K 1607 Ausbau zwischen Marbach-Rielingshausen und der L 1115**

### **Beschlusslage**

Die Baumaßnahme ist im Kreisstraßenprogramm 2012-2016 ff. enthalten und ist für 2016/2017 zur Ausführung vorgesehen. Zuständig für die Entscheidung über die Ausführung dieses Bauvorhabens und die Genehmigung der Bauunterlagen mit Kosten über einer Million Euro ist gemäß § 4 Absatz 2 der Hauptsatzung der Kreistag.

### **Maßnahmenbeschreibung**

Die Kreisstraße 1607 verbindet Marbach-Rielingshausen nach Norden mit dem Autobahnzubringer L 1115 in Richtung A 81 und in Richtung Backnang. Der rund 2.300 Meter lange Abschnitt ist neben dem üblichen Verkehr auch mit LKW-Verkehr vom Steinbruch Zwingelhausen und dem Buslinienverkehr belastet. Die Straßenschäden dieses Abschnitts rühren vor allem aus dem Untergrund, der nicht standfest ist und einer zu geringen Fahrbahnbreite. Daher sind gerade die Fahrbahnränder stark ausgefahren und mussten in der Vergangenheit regelmäßig geflickt werden. Die Fahrbahn wird zur Entlastung der Ränder um rund einen Meter auf 6,50 m verbreitert. Tragfähige Bankette sowie ein ausreichender Fahrbahnaufbau werden ebenfalls vorgesehen. Die in der Mitte des Abschnitts liegende S-Kurve wird moderat ausgebaut, ebenso die Entwässerungseinrichtung an der Gräfenklinge, da der Straßendamm dort durch den mangelhaften Abfluss des kleinen Baches komplett vernässt ist.

Alle betroffenen Gemarkungskommunen haben der Baumaßnahme zugestimmt. Der Wald rechts und links der K 1607 gehört zu den Gemarkungen Rielingshausen, Steinheim und Pleidelsheim. Die Bäume, die in den Randbereichen des Waldes entfallen, werden an anderer Stelle als neue Waldfläche nachgepflanzt.

Die Möglichkeiten einer Radwegeverbindung haben wir im Zusammenhang mit der Ausbauplanung

der Straße überprüft. Der Eingriff in den Wald für einen Radweg neben der Fahrbahn wäre groß und steht in keinem Verhältnis zur Anzahl der möglichen Radfahrer. Die Strecke hat nur eine geringe Verbindungsfunktion für den Alltags-Radfahrer und ist eher eine Strecke für den Ausflugs-Radfahrer. Daher haben wir zusammen mit der Stadtverwaltung Marbach und dem Forst überlegt, wie wir vorhandene Waldwege zu Radwegen ausbauen können. Die Strecke könnte nach weiteren Planungen, die die Stadtverwaltung Marbach übernimmt, mit einem Zuschuss des Landkreises gebaut werden. Über die weiteren Schritte werden wir sie in einer der nächsten Sitzungen informieren.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Baukosten der Gesamtmaßnahme schätzen wir auf circa 2,1 Millionen Euro. Im Haushaltsplanentwurf für 2017 werden wir im nächsten Jahr Mittel in Höhe von 1,8 Mio. Euro und für 2018 in Höhe von 0,3 Mio. Euro vorsehen.

Baukosten Kreisstraße	1.700.000 Euro
Entsorgungskosten	200.000 Euro
Landschaftspflegerischer und waldrechtlicher Ausgleich	50.000 Euro
Sonstige Leistungen (Fahrbahnmarkierung, Schutzplanken Kontrollprüfungen, Ingenieurleistungen, Beschilderung, usw.)	90.000 Euro
Unvorhergesehenes und Abrundung	60.000 Euro
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.100.000 Euro</b>

### **Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 11.07.2016 beraten (vgl. hierzu Vorlage TA 23/2016) und empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Sanierung der Kreisstraße 1607 zwischen Marbach-Rielingshausen und der L 1115 mit Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Millionen Euro und genehmigt die Planunterlagen.